

Qualifikationsziele für den Studiengang Bachelor-Nebenfach Evangelische Theologie

Die Studierenden erwerben durch das Bachelor-Nebenfach Evangelische Theologie folgende Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine allgemeine methodische, hermeneutische Kompetenz.
- Je nach Schwerpunktwahl verfügen sie vertieftes Wissen zu den Quellen und anderen Gegenständen und Grundwissen zu den ergänzenden Bereichen.
- Sie beherrschen die theologisch-wissenschaftlichen Methoden der Quellenauslegung und wenden sie selbständig an.
- Die Studierenden bringen ihre Einsichten selbständig schriftlich und mündlich in den theologischen Diskurs ein.
- Die Studierenden verknüpfen Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen miteinander und leiten daraus Erkenntnis ab.
- Die Studierenden werden schließlich ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen können.

Modulübersicht nach Studienverlauf

Semester	Modulnr.	Modulbezeichnung	ECTS
1-2	1	Basismodul Theologie allgemein	12
2-3	2	Basismodul Schwerpunktbereich	15
4	3	Aufbaumodul Schwerpunktbereich	15
5	4	Aufbaumodul Theologie allgemein	12
6	5	Vertiefungsmodul	6

Modulbeschreibungen für den Studiengang Bachelor-Nebenfach Evangelische Theologie

Stand: 24.04.2014

Modulkennziffer 1	Basismodul Theologie allgemein	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	12 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	360 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 270 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Proseminar (2 SWS) Hauptvorlesung (3-4 SWS)* Beide Veranstaltungen aus einem anderen Fach als dem Schwerpunktfach. Insgesamt müssen neben dem Schwerpunktfach in den Modulen Theologie und/oder im Vertiefungsmodul mindestens drei weitere Fächer studiert werden.	
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit der Theologie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die methodischen, theologischen und hermeneutischen Grundlagen der jeweiligen Fächer und sie erkennen deren Bedeutung. Sie verfügen über Grundkenntnisse in diesen Fächern. Sie wenden die Methoden selbständig und exemplarisch an. (Vgl. die Qualifikationsziele der jeweiligen Basismodule in den Schwerpunktfächern.)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Proseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Vorlesungsprüfung gemäß PO § 16,2 oder § 17,2 (benotet): 3 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul Theologie und Aufbaumodul Schwerpunktbereich und Vertiefungsmodul	
Teilnahme- voraussetzungen	[-]	
Modulverantwortlicher	Studiendekanin oder Studiendekan	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* In den Fächern KG, ST und PT können auch zwei zweistündige Vorlesungen besucht werden.

Modulkennziffer 2.AT	Basismodul Schwerpunktbereich Altes Testament	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 75 h / 90 h) Selbststudium: 375 h / 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Proseminar AT (2 SWS) Hauptvorlesung AT (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Einführung in das wissenschaftliche Studium des Alten Testaments*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Fragestellungen und Methoden des wissenschaftlichen Studiums des Alten Testaments. Sie belegen diese Kompetenz in der wissenschaftlich historisch-kritischen Auslegung eines alttestamentlichen Textes. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des Alten Testaments im Überblick. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Proseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Proseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul AT und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt AT)	
Teilnahmevoraussetzungen	Hebraicum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department AT bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken: Geschichte Israels, Einleitung in das Alte Testament, Exegese des Alten Testaments, Theologie des Alten Testaments.

Modulkennziffer 2.Bibl.Arch.	Basismodul Schwerpunktbereich Biblische Archäologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 75 h / 90 h) Selbststudium: 375 h / 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar Biblische Archäologie (2 SWS) Hauptvorlesung Biblische Archäologie (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Einführung in das wissenschaftliche Studium der Biblischen Archäologie / Palästinaarchäologie *	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Fragestellungen und Methoden des wissenschaftlichen Studiums der Biblischen Archäologie / Palästinaarchäologie. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zu archäologischen Fundstätten und Epochen in Palästina. Sie verstehen die Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation und beteiligen sich an Fachdiskussionen (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul Biblische Archäologie und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt Bibl. Archäologie)	
Teilnahme- voraussetzungen	Hebraicum oder Graecum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department AT bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken:
Archäologie des 3. Jt. v. Chr., Archäologie des 2. Jt. v. Chr., Archäologie des 1. Jt. v. Chr.

Modulkennziffer 2.NT	Basismodul Schwerpunktbereich Neues Testament	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 375 h / 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Proseminar NT (2 SWS) Hauptvorlesung NT (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den neutestamentlichen Texten. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des Neuen Testaments, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments. Sie analysieren und interpretieren einen neutestamentlichen Text wissenschaftlich. Sie sind in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation so eingeübt, dass sie sich an Fachdiskussionen beteiligen können (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Proseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Proseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul NT und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt NT)	
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department NT bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

*Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken: Synoptiker, Johannes, Paulus, Theologie des Neuen Testaments, Hermeneutik des Neuen Testaments, Zeitgeschichte; wobei mindestens ein textbezogener Bereich dabei sein muss.

Modulkennziffer 2.KG	Basismodul Schwerpunktbereich Kirchengeschichte	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Proseminar KG (2 SWS) Hauptvorlesung KG (4 oder 2 + 2 SWS)	
Modulinhalt	Einführung in die Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Aspekte eines Themenbereiches im Zusammenhang der jeweiligen Epoche. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten in den Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. Durch die Proseminararbeit wenden sie methodische Fähigkeiten zur Erarbeitung und wissenschaftlichen Darstellung eines Themas an.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Proseminar u. Hauptvorlesung bzw. zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 6 LP oder 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Proseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul KG und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt KG)	
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department KG bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Epochen abzudecken: KG/ DG I, KG/ DG II, KG/ DG III, KG/ DG IV oder KG/ DG V

Modulkennziffer 2.ST	Basismodul Schwerpunktbereich Systematische Theologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Proseminar ST (2 SWS) Hauptvorlesung ST (3-4 SWS oder 2 + 2 SWS)	
Modulinhalt	Einführung in Gegenstände und Methoden der Systematischen Theologie*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Methoden und Fragestellungen der Systematischen Theologie. Sie können Teilbereiche der Systematischen Theologie unterscheiden und können ihre Einheit und ihre Differenzierung in Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik nachvollziehen. Die Studierenden sind fähig, systematisch-theologische Texte kompetent zu interpretieren und Problemstellungen der Systematischen Theologie in fundierter Weise zu diskutieren. Sie können ein systematisch-theologisches Thema erarbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen. Zudem sind sie in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation eingeübt.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Proseminar u. Hauptvorlesung bzw. zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 6 LP oder 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Proseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul ST und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt ST)	
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department ST bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken:
Dogmatik, Ethik, Fundamentaltheologie

Modulkennziffer 2.PT	Basismodul Schwerpunktbereich Praktische Theologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	(1) Hauptseminar aus Themenfeld* 1, 3 oder 4 (2 SWS) (2) Vorlesung aus Themenfeld* 1 (2 SWS) (3) Vorlesung aus Themenfeld* 3 (2 SWS)	
Modulinhalt	Überblick über Themen der Praktischen Theologie in mindestens zwei Handlungsfeldern.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in zwei bis drei exemplarischen Handlungsfeldern der Praktischen Theologie Überblickskenntnisse erworben. Sie sind mit den entsprechenden Grundfragen der Praktischen Theologie vertraut und wenden ihre Methoden sicher an. Sie haben grundlegende Fähigkeiten wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.) erworben.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Seminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Aufbaumodul PT und Aufbaumodul Theologie und Vertiefungsmodul (bei Schwerpunkt PT)	
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum oder Graecum	
Modulverantwortlicher	Wird im Department PT bestimmt	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Themenfelder: 1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pastoraltheologie, Kasualtheorie; 2: Homiletik/Liturgik; 3: Seelsorgelehre; 4: Religionspädagogik. Die Vorlesungen sollten aus zwei unterschiedlichen Themenfeldern gewählt werden.

Modulkennziffer 3.AT	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Altes Testament	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 75 h / 90 h) Selbststudium: 375 h / 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar AT (2 SWS) Hauptvorlesung AT (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung im wissenschaftlichen Studium des Alten Testaments und seiner Umwelt*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erschließen alttestamentliche Texte exegetisch. Sie erfassen Problemstellungen der alttestamentlichen Forschung analytisch und legen sie differenziert dar. Sie können ein komplexes alttestamentliches Thema eigenständig erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahmevoraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department AT bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken: Geschichte Israels, Einleitung in das Alte Testament, Exegese des Alten Testaments, Theologie des Alten Testaments.

Modulkennziffer 3.Bibl.Arch.	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Biblische Archäologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 75 h / 90 h) Selbststudium: 375 h / 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar Biblische Archäologie (2 SWS) Hauptvorlesung Biblische Archäologie (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung im wissenschaftlichen Studium der Biblischen Archäologie / Palästinaarchäologie*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erfassen Problemstellungen des wissenschaftlichen Studiums der Biblischen Archäologie / Palästinaarchäologie analytisch und legen sie differenziert dar. Sie können ein komplexes Thema des Faches eigenständig erarbeiten und in einer Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahmevoraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department AT bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken:
Archäologie des 3. Jt. v. Chr., Archäologie des 2. Jt. v. Chr., Archäologie des 1. Jt. v. Chr.

Modulkennziffer 3.NT	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Neues Testament	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar NT (2 SWS) Hauptvorlesung NT (3-4 SWS)	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit am Neuen Testament*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden interpretieren zentrale Texte des Neuen Testaments methodisch. Sie bearbeiten zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive selbständig wissenschaftlich.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahme- voraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department NT bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

*Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken: Synoptiker, Johannes, Paulus, Theologie des Neuen Testaments, Hermeneutik des Neuen Testaments, Zeitgeschichte; wobei mindestens ein textbezogener Bereich dabei sein muss.

Modulkennziffer 3.KG	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Kirchengeschichte	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar KG (2 SWS) Hauptvorlesung KG (4 oder 2 + 2 SWS)	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der Anwendung kirchengeschichtlicher Methodik*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben erweiterte problemorientierte Kenntnisse einer <u>weiteren</u> kirchengeschichtlichen Epoche oder eines epochenübergreifenden Themas. Sie können die entsprechenden kirchen- und dogmengeschichtlichen Entwicklungen begründet beurteilen. Zudem sind sie fähig, kirchengeschichtliche Quellen selbstständig zu erarbeiten, darzustellen und sachlich einzuschätzen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar u. Hauptvorlesung oder zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 6 LP oder 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahmevoraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department KG bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

*Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Epochen abzudecken: KG/ DG I, KG/ DG II, KG/ DG III, KG/ DG IV oder KG/ DG V

Modulkennziffer 3.ST	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Systematische Theologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar ST (2 SWS) Hauptvorlesung ST (3-4 SWS oder 2 + 2 SWS)	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in den verschiedenen Bereichen der Systematischen Theologie*	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Themen der Dogmatik und Ethik im Zusammenhang und können grundlegende Fragen und Antworten nachvollziehen. Die Studierenden haben vertiefte, problemorientierte Kenntnisse systematisch-theologischer Quellen und können die entsprechenden systematisch-theologischen Konzeptionen begründet beurteilen. Sie sind in der Lage, das Wirklichkeitsverständnis und die umfassende Handlungsorientierung des christlichen Glaubens im Kontext religiöser, philosophischer und weltanschaulicher Alternativen in eigener Urteilsbildung zu entfalten. Zudem sind sie fähig, systematisch-theologische Quellen selbstständig zu erarbeiten, darzustellen und sachlich einzuschätzen. Sie können ein komplexes, systematisch-theologisches Thema eigenständig erarbeiten, sie kennen Lösungsvorschläge und können in Anknüpfung und Abgrenzung zu diesen eine eigene Auffassung entwickeln, formulieren, argumentativ rechtfertigen und im Rahmen einer Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung oder zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 6 LP oder 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahmevoraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department ST bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Insgesamt sind im Schwerpunktbereich mindestens zwei der folgenden Bereiche abzudecken:
Dogmatik, Ethik, Fundamentaltheologie

Modulkennziffer 3.PT	Aufbaumodul Schwerpunktbereich Praktische Theologie	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	15 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	450 h Präsenz- und Kontaktzeit: 6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 360 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	(1) Hauptseminar aus Themenfeld* 1, 3 oder 4 (2 SWS) (2) Vorlesung aus Themenfeld* 2 (2 SWS) (3) Vorlesung aus Themenfeld* 4 (2 SWS)	
Modulinhalt	Überblick und Vertiefung zu Themen der Praktischen Theologen in mindestens zwei Handlungsfeldern.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen sich vertieft in vier Themenfeldern der Praktischen Theologie in empirischer, historischer und systematischer Perspektive aus. Sie können religiöse Praxis in Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten diskutieren und reflektieren.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und zwei Vorlesungen (unbenotet): 3 + 3 + 3 LP Modulprüfung: Hauptseminararbeit (benotet): 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahmevoraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department PT bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* Themenfelder: 1: Kirchentheorie, Prinzipienlehre, Pastoraltheologie, Kasualtheorie; 2: Homiletik/Liturgik; 3: Seelsorgelehre; 4: Religionspädagogik.

Das Seminar im Aufbaumodul sollte aus einem anderen Themenfeld stammen als das im Basismodul gewählte Seminar.

Modulkennziffer 4	Aufbaumodul Theologie allgemein	Art des Moduls: Pflichtmodul
Leistungspunkte	12 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	360 h Präsenz- und Kontaktzeit: 5-6 SWS (= 90 h) Selbststudium: 270 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Hauptseminar (2 SWS) Hauptvorlesung (3-4 SWS)* Beide Veranstaltungen aus einem anderen Fach als dem Schwerpunktfach. Insgesamt müssen neben dem Schwerpunktfach in den Modulen Theologie und/oder im Vertiefungsmodul mindestens drei weitere Fächer studiert werden.	
Modulinhalt	Vertiefung und Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit der Theologie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie erkennen den Zusammenhang der Module und der einzelnen Problemstellungen (Vgl. die Qualifikationsziele der jeweiligen Aufbaumodule der Schwerpunktbereiche.) Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Hauptseminar und Hauptvorlesung (unbenotet): 3 + 6 LP Modulprüfung: Vorlesungsprüfung gemäß PO § 16,2 oder § 17,2 (benotet): 3 LP	
Verwendbarkeit	Basismodul Theologie und Basismodul Schwerpunktbereich	
Teilnahme- voraussetzungen	[-]	
Modulverantwortlicher	Studiendekanin oder Studiendekan	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	

* In den Fächern KG, ST und PT können auch zwei zweistündige Vorlesungen besucht werden.

Modulkennziffer 5	Vertiefungsmodul	Art des Moduls: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte	6 LP	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	180 h Präsenz- und Kontaktzeit: 4 SWS (= 60 h) Selbststudium: 120 h	
Moduldauer	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	[-]	
Lehrformen	Zwei zweistündige Veranstaltungen (VL/S/Ü) (2+2 SWS) oder eine Hauptvorlesung (4 SWS) im Schwerpunktfach oder in einem anderen Fach. Insgesamt müssen neben dem Schwerpunktfach in den Modulen Theologie und/oder im Vertiefungsmodul mindestens drei weitere Fächer studiert werden.	
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der Sachkenntnisse und der methodischen Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Theologie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten wissenschaftlich zentrale theologische Problemstellungen selbständig und vertieft. (Vgl. die Qualifikationsziele der Aufbaumodule.)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den beiden bzw. in der einen Lehrveranstaltung (unbenotet): 3+3 LP oder 6 LP	
Verwendbarkeit	[-]	
Teilnahme- voraussetzungen	Fachgebundenes Basismodul und Basismodul Theologie	
Modulverantwortlicher	Wird im Department AT bestimmt.	
Dozent	Siehe Vorlesungsverzeichnis.	
Literatur/Lernmaterialien	Werden im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	